

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 18 | Russische Wertpapiere / Fonds

Update von Clearstream / Abwicklung derzeit nicht möglich

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie weitere wichtige Informationen zum Thema Russische Wertpapiere / Fonds.

Das Hin- und Her geht leider weiter. Clearstream hat, anscheinend kurz nach der in Newsletter 17 von uns verbreiteten Meldung, eine weitere Mitteilung veröffentlicht. Die Mitteilung finden Sie hier:

<https://www.clearstream.com/clearstream-en/products-and-services/settlement/d22061-3273844>

Diese widerruft quasi die Mitteilung, über die wir in Newsletter 17 berichtet haben. Angesichts der Möglichkeit, DR-Bestände in zugrunde liegende russische Aktien durch das russische Bundesgesetz Nr. 319-FZ eingeführte Zwangsumwandlungsverfahren umzuwandeln, bleibt die Abwicklung bei Clearstream Banking für russische DRs mit zugrunde liegenden russischen Aktien geschlossen. Dies dürfte auf die Umwandlungssperre bei den Depository Banken zurückzuführen sein, über die wir in Newsletter 16 berichtet hatten. Clearstream Banking analysiert eigenen Angaben zu Folge potenzielle alternative Optionen für Kunden, um die tatsächlichen Bestände umzuwandeln.

Damit geht das Chaos für Privatanleger ungehindert weiter. Die Politik scheint weiterhin keinerlei Interesse daran zu haben, den deutschen Anlegern weiterzuhelfen. Denn nach wie vor haben wir keine Antwort auf unseren öffentlichen Appell an den Bundesfinanzminister Christian Lindner und den Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann erhalten, indem wir auf die aus unserer Sicht wirkungslosen Sanktionsmaßnahmen in Bezug auf die ADRs/GDRs, welche nur Nachteile für die Anleger mit sich bringen, hingewiesen haben.

Ein SdK-Mitglied hatte sich an den für seinen Wahlkreis zuständigen Bundestagsabgeordneten gewandt. Ihm wurde daraufhin mitgeteilt, dass sich der Finanzausschuss des Deutschen Bundestages mit der Thematik auseinandergesetzt habe. Das Risiko einer Kapitalanlage liege aber nicht im Verantwortungsbereich der Bundesregierung. Da die Sanktionsregelungen auf europäischer Ebene erlassen wurden, bedürfe es einer gemeinsamen Lösung mit den anderen Mitgliedstaaten. Wichtig sei am Ende ein gleichlautender Kompromiss, der die bestehenden Sanktionsregelungen nicht unterläuft.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Für Rückfragen steht die SdK ihren Mitgliedern unter info@sdk.org oder unter 089 / 20 20 846 0 gerne zur Verfügung!

München, den 21.10.2022
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.